

Einladung zur Konferenz

## Zukunft Basisbildung: Web Literacy

18. und 19. Juni 2012

Fachhochschule Joanneum Graz

Audimax

Eggenberger Allee 9-13



Informationen zur Tagung unter

[www.zukunft-basisbildung.at](http://www.zukunft-basisbildung.at)

und

[www.facebook.com/zukunftbasisbildung](https://www.facebook.com/zukunftbasisbildung)

## Programm

### 1. Konferenztag - Montag 18. Juni 2012

- 9.30-10.00 **Check in**
- 10.00 - 10.45 **Begrüßung** durch Mag.<sup>a</sup> Beate Gfrerer, Koordination *In.Bewegung*
- Eröffnung** durch die Fachhochschule Joanneum und das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
- 10.45 - 11.30 Ton Zijlstra, Independent Consultant on Knowledge Work, Learning and Social Media:  
**Owning your Learning Path - Zum Lernen in der Netzwerkgesellschaft.**
- 11.30 - 12.15 Dr. Eduard A. Stöger und Mag. Markus Bönisch (Statistik Austria):  
**Problemlösen am Computer - Ein aktueller Statusbericht zur OECD-Studie über Alltagsfähigkeiten von Erwachsenen (PIAAC) in Österreich.**
- 12.15 - 13.30 Mittagspause
- 13.30 - 14.15 Lena Doppel, Univ.-Ass. Univ. f. angewandte Kunst, Digital Strategist cat-x media:  
**Wer postet mit? - Social Media Kommunikation für Bildungseinrichtungen.**
- 14.30 - 16.00 **Workshops**
- 16.00 - 16.30 Pause
- 16.30 - 17.15 **Vorträge und Diskussionen**
- Ab 17.15: Chill-out mit der Band Ortwein-Selection

### 2. Konferenztag - 19. Juni 2012

- 9.00-10.00 Dr.<sup>in</sup> Sandra Schön, Salzburg Research Forschungsgesellschaft und Dr. Martin Ebner, Technische Universität Graz:  
**Lehrtexte als Bücher in der Sackgasse oder auf der Überholspur?**
- 10.15-11.45 **Workshops**
- 11.45-12.15 Pause
- 12.15-13.00 Mag. Heinz Wittenbrink, Fachhochschule Joanneum, Web Literacy Lab:  
**Offene Bildung: Was wir von Open Source und der Wikipedia für die Bildungspolitik lernen können.**

Tagungsmoderation: Alfred Berndl und Mag.<sup>a</sup> Claudia Facciani-Rizzo

## Workshops und Vorträge

### 1. Web 2.0 Tools für den Basisbildungsunterricht

Mag.<sup>a</sup> Renate Ömer, Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich:  
**Kooperative Online-Tools. Tools für die Basisbildung im Praxistest.**

Mag. Karl Bäck, atempo:  
**i-nfach ins Web. Mit Tablet Computern wird die online-Welt leichter zugänglich.**

Dr.<sup>in</sup> Barbara Andree, ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH:  
**Podcasts, Handys, Blogs und Plattformen im Basisbildungsunterricht – Erfahrungen aus der Praxis**

Peter Webhofer, MA, inspire thinking:  
**Lernen 2.0: Einfache Social Media- und Web 2.0-Tools im Unterricht.**

### 2. Methodik und Didaktik 2.0

Dipl. Päd.<sup>in</sup> Marlies Auer, MSc; MMag.<sup>a</sup> Johanna Nimmervoll; Mag.<sup>a</sup> Eva Gütlinger, bfi  
Oberösterreich: **Lernen im und mit dem Web – Methoden aus der Praxis für die (Basis)Bildungsarbeit mit MigrantInnen.**

Mag.<sup>a</sup> Natalie Denk, abz\*austria, Bildungsberatung in Wien:  
**Mini!lab Facebook – niederschwellige, aufsuchende „Lernhäppchen“ zur Nutzung von Social Media für bildungsbenachteiligte Personen.**

Erwin Schmitzberger, digital story vienna e.V.:  
**Digital Storytelling in der Basisbildung.**

Mag.<sup>a</sup> Katja Grach, akzente – Zentrum für Gleichstellung und regionale Zusammenarbeit:  
**Web literacy erwerben – Didaktische Annäherungen an die Zielgruppe und das Lernen mit dem Web**

Dr. Thomas Strasser, Pädagogische Hochschule Wien:  
**Zum Einsatz von neuen Lerntechnologien im Unterricht. Web 2.0 als digitaler Hype oder ernst zu nehmender Paradigmenwechsel?**

### 3. Web Literacy: Nutzung der Technologien

Mag. David Röthler, Netzkompetenz.at:

**Webinare als innovatives Format in der Basisbildung.**

Mag.<sup>a</sup> Ulla Sladek, Frauengesundheitszentrum:

**Dr. Google – Wie finde ich gute Gesundheitsinfos im Netz?**

DI Birgitta Loucky- Reisner, abz\*austria, learn forever:

**Bloggen für Bildungsbenachteiligte.**

Matthias Steffel, BA, Basisbildungszentrum abc-Salzburg:

**Future Fantastic oder kein Bock auf Blog?**

### 4. Chancen für Organisationen der Basisbildung im Web 2.0

Frank Drecolli:

**Kollegiale Beratung und kollegialer Austausch via Internet.**

Mag. Max Mayrhofer, inspire thinking:

**ProfessionalistInnen in der Basisbildung –digitally literate?**

Mag. Wolfgang Gumpelmaier, gumpelMEDIA – agentur für kommunikation und neue medien

**Crowdfunding im Bildungsbereich. Webinar.**

Karin Raffer und Brigitte Alice Radl, Web Literacy Lab, Fachhochschule Joanneum:

**Content-Strategie als Basis für Webauftritte.**



**Veranstaltungsort:** Fachhochschule Joanneum, Graz, Eggenberger Allee 9-13

**Eintritt frei**

**Anmeldung** bis 11. Juni 2012 unter [www.zukunft-basisbildung.at](http://www.zukunft-basisbildung.at)

**Konzept und Organisation:**

inspire thinking [www.inspire-thinking.at](http://www.inspire-thinking.at) in Zusammenarbeit mit ISOP GmbH [www.isop.at](http://www.isop.at)

**Konferenz als Lernort**

Die Konferenz ist als Lernort konzipiert. Das Konzept dazu finden Sie auf [www.zukunft-basisbildung.at](http://www.zukunft-basisbildung.at). Stewards geben Tipps und Support zur Nutzung der konferenzrelevanten Tools (Twitter, Google doc, etc.). Terminals stehen für Ihre Nutzung der interaktiven Möglichkeiten der Konferenz bereit.

Die Konferenzorganisation stellt Geräte (Smartphones, i-pads, Notebooks, etc.) teilweise zur Verfügung. Damit Sie an der Tagung möglichst interaktiv teilnehmen können empfehlen wir Ihnen, **Ihre eigenen Geräte** mitzubringen.